

Jahresbericht Igelzentrum Zürich 2021

In Zürich knickten die schweren Schneefälle Mitte Januar und der Sturm Mitte Juli zahlreiche Bäume. Davon war auch die Umgebung des Igelzentrums betroffen. Im Übrigen erlebten wir einen verregneten Frühsommer und einen niederschlagsarmen Herbst. Bis spät ins Jahr blieben die Fallzahlen an Igelpatienten hoch. Noch nie wurden bei uns in einem Jahr so viele Tiere behandelt: 538 hilfsbedürftige Igel wurden zu uns gebracht. Da die Anzahl der Pflegeplätze im Igelzentrum begrenzt ist, war unser Team zeitweise bis an seine Grenzen gefordert, und Organisationstalent war gefragt.

Ein besonderer Dank geht deshalb an unsere professionell agierenden Mitarbeiterinnen, die den Betrieb des Igelzentrums auch in diesen schwierigen Zeiten aufrechterhielten. Zur täglichen Arbeit gehört auch die Beantwortung von Anfragen per E-Mail. Zu Spitzenzeiten erreichten uns bis 45 E-Mails täglich.

Auch unter den erschwerten Bedingungen des 2. Pandemiejahres fanden 145 Veranstaltungen statt:

- 36 öffentliche Führungen
- 77 Führungen für Schulen oder Kigas
- 26 private Führungen
- 4 Weiterbildungen als Webinare
- 2 externe Veranstaltungen

Für den laufenden Betrieb wendete das Igelzentrum rund 499 000 Franken und 300 Stellenprocente auf. Die Betriebsrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von 19 700 Franken ab.

Das Igelzentrum bedankt sich bei allen Privatspender*innen und bei folgenden Organisationen für die grosszügige Unterstützung:

- Zürcher Tierschutz
- Grün Stadt Zürich
- Stierli-Stiftung

Zürich, 8. August 2022
Simon Steinemann, Landschaftsarchitekt,
Annekäthi Frei, Tierärztin